

# ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

24. OKTOBER 2005

D 8877 NR. 190 JAHRGANG 24



## Mit Training gegen Knochenabbau

Bewegungsmangel ist ein Grund für die Zunahme der Zahl an Osteoporosekranken in Deutschland. Nicht einmal jeder vierte Patient wird ausreichend behandelt.

**MEDIZIN 12**



## Fiskus belohnt Denkmalschützer

Nicht nur Aktien oder Gold, sondern auch Baudenkmäler lohnen sich als Kapitalanlage: Eigentümer erhalten vom Staat Steuergeschenke.

**WIRTSCHAFT 13**



## Sternstunden der Medizin

Eine vierteilige Doku-Serie zur Medizingeschichte startet heute abend in der ARD. In der ersten Folge geht es auch um Edward Jenner und die Pockenimpfung.

**PANORAMA 16**

## ES TAGES schen-Pille ist oft Fernreisen nötig

as rät man Frauen, die die Pille nehmen, vor einer Fernreise über mehrere Zeitzonen? Sie müssen die Synchronisierung bei einer Zeitverschiebung anpassen, wenn sie im Urlaub nicht schwanger werden wollen. Bei Differenzen über neun Stunden sollte zwölf Stunden eine Zwischen-Pille eingenommen und dann zur Ortszeit weitergemacht werden. Für die Zeitverschiebung gilt: Schon bei Flügen mit einer Zeitverschiebung von drei Stunden muß nach der Ankunft eine Zwischen-Pille eingenommen werden.

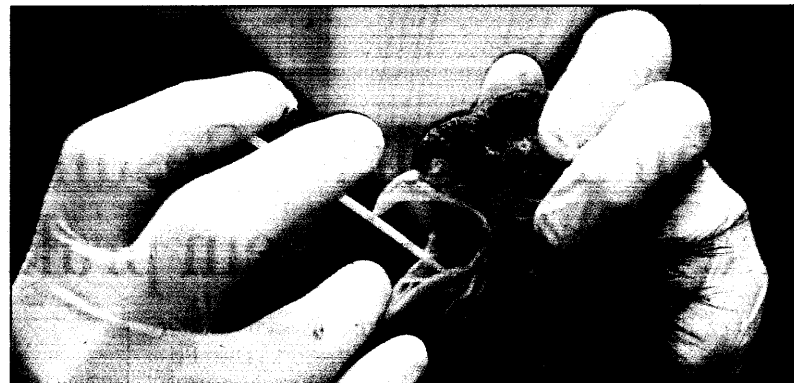
GRUND

# „Die Gefahr für Menschen durch Vogelgrippe geht gegen Null“

Ulla Schmidt ruft zur Gelassenheit auf / Kaum Infektionsgefahr für Menschen

**BERLIN (mut).** Nach Vogelgrippefällen im Westen Rußlands und in Großbritannien rufen Politiker zu Gelassenheit auf. Für Menschen in Deutschland bestehe durch die Tierkrankheit Vogelgrippe keine Gefahr.

Fürchten vor der Vogelgrippe müssen sich auch weiterhin nur Vögel – dies umso mehr, seit auch im Westen Rußlands Fälle von Vogelgrippe bekannt geworden sind. Von dort fliegen derzeit Zehntau-



## US-Studie: Frühe Rente, früher Tod

**NEU-ISENBURG (Smi).** Wer früh in Rente geht, lebt nicht unbedingt länger als jene, die bis 65 arbeiten. Eine Kohorten-Studie in den USA kam jetzt sogar zu dem Ergebnis, daß jene, die mit 55 in Ruhestand gingen, durchschnittlich früher starben als die, die bis 65 arbeiteten – und das unabhängig von ihren individuellen Gesundheitsrisiken.

Shan P. Tsai und Kollegen von den Shell Health Services in Houston (US-Bundesstaat Louisiana) haben 3500 Angestellte der petrochemischen In-

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/25  
GIEßER STR. 60 50931 KÖLN

041441

2.650

3